



SG Betriebs GmbH

tigertrade.at

Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich

UID: ATU77704414 | FN 564999g

info@tigertrade.at | +43 662 620180

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Tigertrade.at | SG Betriebs GmbH

für Dienstleistungen, Firmensitz- und Büroservice, kreative Leistungen, Warenverkauf und Paketshop

Stand: 27. August 2026

Vertragspartner: SG Betriebs GmbH, Geschäftsauftritt Tigertrade.at

Anschrift: Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich

Kontakt: info@tigertrade.at | +43 662 620180 | UID ATU77704414 | FN 564999g

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Angebote, Bestellungen und sonstigen Geschäftsbeziehungen zwischen der SG Betriebs GmbH, Geschäftsauftritt Tigertrade.at (nachfolgend „Tigertrade“), und ihren Kunden, soweit nicht schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

1.2 Die AGB gelten sowohl gegenüber Unternehmern im Sinn des Unternehmensgesetzbuches und des Konsumentenschutzgesetzes als auch gegenüber Verbrauchern. Bestimmungen, die ausdrücklich nur für Unternehmer oder nur für Verbraucher gelten, sind entsprechend gekennzeichnet. Zwingende gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn Tigertrade ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

1.4 Maßgeblich ist grundsätzlich die bei Vertragsabschluss geltende Fassung dieser AGB.

2. Leistungsbereiche

2.1 Tigertrade bietet - abhängig vom jeweiligen aktuellen Angebot - insbesondere folgende Leistungen an: Firmensitz und virtuelles Office, Post- und Büroservice, Telefon- und Organisationsservice, Start-up- und administrative Gründungsunterstützung, organisatorische Begleitung von Firmengründungen, Erstellung von Corporate Identity, Logos und Homepages, Vereinsservice, digitale Displaywerbung, Warenverkauf sowie Paketshop- und Annahmestellenleistungen.

2.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung, dem gewählten Paket, der Leistungsbeschreibung auf der Website oder einer sonstigen individuellen Vereinbarung.

2.3 Tigertrade erbringt keine Leistungen, die gesetzlich ausschließlich Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern, Bilanzbuchhaltern, Unternehmensberatern oder sonstigen reglementierten bzw. befugten Berufen vorbehalten sind, sofern Tigertrade hierfür nicht selbst über die erforderliche Berechtigung verfügt. Soweit solche Leistungen erforderlich sind, können auf Wunsch befugte Kooperationspartner vermittelt oder eingebunden werden; deren Leistungen können Gegenstand eigener Vertragsverhältnisse sein.

3. Vertragsabschluss

3.1 Angaben auf der Website, in Preislisten, Flyern und sonstigen Werbemitteln stellen grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot dar, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.



3.2 Ein Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung, Unterzeichnung eines Vertrages, Annahme eines individuellen Angebots, Zahlung einer geforderten Vorauszahlung oder durch tatsächlichen Beginn der Leistungserbringung auf Wunsch des Kunden zustande.

3.3 Bei Online-Bestellungen stellt der Kunde durch Betätigung der entsprechend bezeichneten Bestellschaltfläche ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss. Eine automatische Eingangsbestätigung bestätigt zunächst nur den Eingang der Bestellung, sofern darin nicht ausdrücklich die Annahme erklärt wird.

3.4 Tigertrade ist berechtigt, Aufträge aus sachlichen Gründen abzulehnen, insbesondere wenn gesetzliche, behördliche, technische, kapazitive oder Compliance-Gründe entgegenstehen.

4. Preise, Umsatzsteuer und Nebenkosten

4.1 Es gelten die im Angebot, Vertrag, Webshop oder in der Auftragsbestätigung ausgewiesenen Preise. Gegenüber Verbrauchern werden Preise grundsätzlich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer ausgewiesen, soweit nichts anderes eindeutig angegeben ist. Gegenüber Unternehmern können Preise netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer ausgewiesen werden.

4.2 Nicht ausdrücklich im Paket oder Preis enthaltene Zusatzleistungen, Porto-, Versand-, Zustell-, Druck-, Fremdleistungs-, Register-, Behörden-, Notar-, Rechtsanwalts-, Steuerberater-, Domain-, Lizenz- oder sonstige Drittkosten werden gesondert verrechnet, sofern sie für den Auftrag erforderlich oder vom Kunden veranlasst sind.

4.3 Bei längerfristigen Verträgen können Preisanpassungen vereinbart werden. Gegenüber Verbrauchern erfolgen Preisänderungen nur im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Voraussetzungen und aufgrund einer sachlich gerechtfertigten, transparenten Vereinbarung.

5. Zahlungsbedingungen und Verzug

5.1 Rechnungen sind zu dem auf der Rechnung oder im Vertrag angegebenen Zeitpunkt fällig. Ist kein Zahlungsziel vereinbart, sind Rechnungen grundsätzlich sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig.

5.2 Tigertrade kann bei projektbezogenen, individualisierten oder längerfristigen Leistungen angemessene Anzahlungen, Vorauszahlungen oder periodische Abrechnung vereinbaren.

5.3 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Gegenüber Unternehmern gelten insbesondere die unternehmensrechtlichen gesetzlichen Verzugsfolgen. Notwendige und zweckentsprechende Mahn-, Inkasso- und Rechtsverfolgungskosten sind im gesetzlich zulässigen Umfang zu ersetzen.

5.4 Tigertrade kann bei fälligen, trotz Mahnung nicht bezahlten Forderungen weitere Leistungen nach angemessener Vorankündigung bis zur Zahlung aussetzen, soweit dies dem Kunden zumutbar und rechtlich zulässig ist.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

6.1 Der Kunde hat alle für die Leistung erforderlichen Informationen, Unterlagen, Nachweise, Freigaben und Zugänge richtig, vollständig und rechtzeitig bereitzustellen.

6.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass von ihm übermittelte Inhalte, Daten, Bilder, Marken, Logos, Texte, Domains und sonstige Materialien rechtmäßig verwendet werden dürfen und keine Rechte Dritter verletzen.

6.3 Verzögerungen oder Mehraufwendungen, die durch fehlende, verspätete oder fehlerhafte Mitwirkung des Kunden verursacht werden, können zu einer entsprechenden Verschiebung von Fristen und - soweit vereinbart oder objektiv erforderlich - zu zusätzlichen Kosten führen.



7. Leistungsfristen und höhere Gewalt

7.1 Leistungs- und Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden.

7.2 Ereignisse außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs von Tigertrade, insbesondere behördliche Maßnahmen, Ausfälle von Telekommunikations- oder IT-Systemen, Stromausfälle, Streik, Naturereignisse, erhebliche Lieferstörungen, Erkrankungen oder Ausfälle wesentlicher externer Dienstleister, verlängern vereinbarte Fristen für die Dauer der Behinderung angemessen.

7.3 Dauert eine wesentliche Behinderung unverhältnismäßig lange an, stehen den Parteien die gesetzlichen Rechte zur Beendigung des Vertrages zu.

8. Firmensitz und virtuelles Office

8.1 Die Nutzung einer Adresse von Tigertrade als Geschäftsanschrift, Zustelladresse, Firmenbuchadresse, Gewerbestandort oder sonstiger Unternehmensadresse ist nur im ausdrücklich vereinbarten Umfang zulässig.

8.2 Ob eine Adresse für den konkreten rechtlichen Zweck des Kunden verwendet werden darf, hängt von den gesetzlichen, gewerbe-, firmenbuch-, steuer- und behördenrechtlichen Voraussetzungen des Einzelfalls ab. Tigertrade schuldet keine behördliche Genehmigung oder Registereintragung.

8.3 Der Kunde hat Tigertrade über Änderungen seiner Firma, Rechtsform, Vertretungsbefugnis, Zustellbevollmächtigten, Kontaktdaten oder behördlichen Registrierung unverzüglich zu informieren.

8.4 Eine Nutzung der Anschrift für rechtswidrige, irreführende oder behördlich unzulässige Tätigkeiten ist untersagt. Tigertrade ist berechtigt, Nachweise zur Identität, Vertretungsbefugnis und Geschäftstätigkeit zu verlangen.

8.5 Nach Beendigung des Firmensitzvertrages hat der Kunde die Adresse unverzüglich bei sämtlichen Registern, Behörden, Geschäftspartnern, Webseiten, Drucksorten und sonstigen Veröffentlichungen zu entfernen bzw. ändern zu lassen. Für nach Vertragsende weiterhin einlangende Post kann Tigertrade eine angemessene Bearbeitungs- oder Weiterleitungsgebühr verlangen oder Sendungen nach vorheriger Information zurückweisen, soweit rechtlich zulässig.

9. Postservice und Postweiterleitung

9.1 Eingehende Post wird entsprechend dem gebuchten Paket entgegengenommen, bereitgehalten, weitergeleitet oder - sofern ausdrücklich vereinbart - geöffnet und digitalisiert.

9.2 Porto, Versandkosten und besondere Bearbeitungsleistungen werden gesondert verrechnet, sofern sie nicht ausdrücklich im Paketpreis enthalten sind.

9.3 Tigertrade haftet nicht für Verzögerungen, Verlust oder Beschädigung, die ausschließlich im Verantwortungsbereich eines Post-, Kurier- oder Versanddienstleisters entstehen, soweit gesetzlich zulässig. Eigene Auswahl-, Organisations- und Übergabepflichten bleiben unberührt.

9.4 Der Kunde hat sicherzustellen, dass Tigertrade stets über eine aktuelle Zustell- bzw. Weiterleitungsadresse und erreichbare Kontaktdaten verfügt.

10. Büro-, Telefon- und Administrationsservice

10.1 Der Umfang von Telefonannahme, Nachrichtenweiterleitung, Terminmanagement, Auftragsannahme, CRM-Bearbeitung, E-Mail- oder sonstigen Büroservices richtet sich ausschließlich nach dem gebuchten Paket oder der individuellen Vereinbarung.



SG Betriebs GmbH

tigertrade.at

Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich

UID: ATU77704414 | FN 564999g

info@tigertrade.at | +43 662 620180

10.2 Tigertrade erbringt diese Leistungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Dienstleistungsunternehmens. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg, Vertragsabschluss mit Endkunden oder eine bestimmte Erreichbarkeitsquote wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

10.3 Für rechtsverbindliche Erklärungen im Namen des Kunden, Bestellungen, Preiszusagen, Vertragsabschlüsse oder sonstige Vertretungshandlungen ist eine ausdrückliche Bevollmächtigung erforderlich.

11. Firmengründungs- und Start-up-Service

11.1 Tigertrade kann organisatorische und administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit Firmengründungen übernehmen, insbesondere Zusammenstellung von Informationen und Unterlagen, Koordination von Terminen und Weiterleitung an befugte Fachberater oder Behörden.

11.2 Rechtliche, steuerliche oder notarielle Beratung sowie die Errichtung rechtlich vorbehaltener Urkunden erfolgt ausschließlich durch die jeweils befugten Berufsangehörigen.

11.3 Tigertrade übernimmt keine Garantie für die Eintragung einer Gesellschaft, Erteilung einer Gewerbeberechtigung, Gewährung einer Finanzierung, steuerliche Anerkennung oder sonstige Entscheidung einer Behörde, Bank oder dritten Stelle.



12. Corporate Identity, Logos, Websites und digitale Leistungen

12.1 Bei kreativen und digitalen Leistungen schuldet Tigertrade die im Auftrag vereinbarte Gestaltung oder technische Umsetzung. Geschmackliche Abweichungen allein stellen keinen Mangel dar, sofern die vereinbarte Leistungsbeschreibung eingehalten wurde.

12.2 Die Anzahl der im Preis enthaltenen Entwurfs- und Korrekturschleifen richtet sich nach dem jeweiligen Angebot. Zusätzliche Änderungswünsche können gesondert verrechnet werden.

12.3 Nutzungsrechte an individuell erstellten Arbeitsergebnissen gehen im vereinbarten Umfang grundsätzlich erst nach vollständiger Zahlung auf den Kunden über. Nicht übertragbare Rechte sowie Rechte an eingesetzten Drittmaterialien, Standardkomponenten, Schriftarten, Stockmedien, Software oder Lizenzen richten sich nach den jeweiligen Lizenzbedingungen.

12.4 Der Kunde ist für die rechtliche Prüfung seiner Unternehmensbezeichnung, Domains, Marken, Inhalte, Pflichtangaben, Impressums-, Datenschutz- und branchenspezifischen Informationspflichten verantwortlich, soweit eine solche Prüfung nicht ausdrücklich als gesonderte Leistung durch einen dazu Befugten vereinbart wurde.

12.5 Bei Websites und digitalen Projekten können Leistungen Dritter, insbesondere Hosting, Domains, Plugins, Plattformen, Zahlungsanbieter oder externe Schnittstellen erforderlich sein. Verfügbarkeit, Änderungen oder Preisentwicklungen solcher Drittanbieter liegen außerhalb des unmittelbaren Einflussbereichs von Tigertrade.

13. Vereinsservice

13.1 Leistungen für Vereine können insbesondere organisatorische Unterstützung, Vereinssitz, Termin- und Versammlungsplanung, Mitgliederadministration und sonstige Büroservices umfassen.

13.2 Die organschaftliche Verantwortung des Vereins, insbesondere für gesetzliche Meldungen, Beschlüsse, Statuten, Wahlvorgänge, Rechnungslegung und die Einhaltung des Vereinsgesetzes, verbleibt beim Verein und seinen vertretungsbefugten Organen, soweit nicht eine konkrete Leistung wirksam und zulässig übertragen wurde.

13.3 Tigertrade erbringt keine Rechtsberatung, sofern diese nicht durch einen entsprechend befugten Kooperationspartner erfolgt.

14. Digitale Displaywerbung und Werbeschaltungen

14.1 Gegenstand einer Werbebuchung ist die Ausspielung des vereinbarten Sujets im vereinbarten Zeitraum, Intervall und auf dem vereinbarten Display bzw. Werbeträger.

14.2 Der Werbekunde stellt die erforderlichen Sujets, Texte, Logos und sonstigen Inhalte rechtzeitig in technisch geeigneter Form bereit und gewährleistet, dass diese rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

14.3 Tigertrade kann offensichtlich rechtswidrige, sittenwidrige, irreführende, diskriminierende oder technisch ungeeignete Werbeinhalte ablehnen.

14.4 Kurzfristige technisch notwendige Unterbrechungen, Wartungen oder von Tigertrade nicht verschuldete Ausfälle begründen nur dann Ersatzansprüche, wenn dies nach den gesetzlichen Vorschriften vorgesehen ist. Soweit möglich, kann eine angemessene Ersatzschaltung angeboten werden.

15. Warenverkauf, Lieferung und Eigentumsvorbehalt

15.1 Bei Warenkäufen ergeben sich Art, Menge, Preis und Lieferbedingungen aus der jeweiligen Produktbeschreibung und Bestellung.



SG Betriebs GmbH

tigertrade.at

Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich

UID: ATU77704414 | FN 564999g

info@tigertrade.at | +43 662 620180

15.2 Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als solche zugesagt wurden. Bei Versand an Verbraucher geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen über.

15.3 Gegenüber Unternehmern bleibt gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem jeweiligen Kaufvertrag im Eigentum von Tigertrade, soweit gesetzlich zulässig. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

16. Paketshop und Paketdienstleistungen

16.1 Soweit Tigertrade als Paketshop, Annahme- oder Abholstelle für Paketdienstleister tätig wird, gelten ergänzend die Bedingungen des jeweiligen Paketdienstleisters. Der eigentliche Beförderungsvertrag kann unmittelbar zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Paketdienstleister zustande kommen.

16.2 Bei Abholung kann Tigertrade einen geeigneten Identitäts- oder Abholnachweis verlangen. Sendungen werden nur an berechnete Personen ausgegeben.

16.3 Für Laufzeiten, Transportwege, Zollabwicklung, Zustellversuche und sonstige Beförderungsvorgänge des jeweiligen Paketdienstleisters übernimmt Tigertrade keine Garantie, soweit diese außerhalb des eigenen Verantwortungsbereichs liegen.

16.4 Gesetzliche Ansprüche gegen Tigertrade wegen eigener Pflichtverletzungen bleiben unberührt.



17. Gewährleistung

17.1 Gegenüber Verbrauchern gelten die zwingenden gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen, insbesondere das Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG), soweit dieses anwendbar ist. Diese Rechte werden durch die vorliegenden AGB nicht eingeschränkt.

17.2 Gegenüber Unternehmern gelten die gesetzlichen unternehmensrechtlichen Prüf- und Rügepflichten, insbesondere § 377 UGB, soweit anwendbar. Unternehmer haben erkennbare Mängel unverzüglich nach Untersuchung, versteckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung in nachvollziehbarer Form anzuzeigen.

17.3 Bloße Abweichungen, die die vereinbarte oder gewöhnlich vorausgesetzte Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigen und im Rahmen technisch oder gestalterisch üblicher Toleranzen liegen, stellen keinen Mangel dar, soweit zwingendes Recht nicht entgegensteht.

18. Haftung

18.1 Tigertrade haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Personenschäden.

18.2 Gegenüber Verbrauchern werden gesetzliche Haftungsrechte durch diese AGB nicht unzulässig eingeschränkt.

18.3 Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen, ausgenommen Personenschäden und die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung gegenüber Unternehmern auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

18.4 Tigertrade haftet nicht für Entscheidungen, Auskünfte, Ausfälle oder Pflichtverletzungen unabhängiger Behörden, Gerichte, Register, Telekommunikationsanbieter, Hostingunternehmen, Banken, Paketdienstleister oder sonstiger Dritter, soweit Tigertrade diese nicht schuldhaft verursacht hat.

19. Laufzeit, Kündigung und Beendigung von Dauerschuldverhältnissen

19.1 Laufzeit und ordentliche Kündigung längerfristiger Verträge richten sich nach dem jeweiligen Angebot oder Einzelvertrag. Fehlt eine spezielle Regelung, kann ein auf unbestimmte Zeit abgeschlossenes Dauerschuldverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist gekündigt werden.

19.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen, wenn eine Partei trotz angemessener Nachfrist wesentliche Vertragspflichten verletzt, der Kunde die Anschrift rechtswidrig nutzt oder notwendige Identitäts- bzw. Unternehmensnachweise trotz Aufforderung nicht bereitstellt.

19.3 Bereits bis zur Vertragsbeendigung ordnungsgemäß erbrachte Leistungen und angefallene Fremdkosten sind zu bezahlen.

20. Rücktrittsrecht für Verbraucher bei Fernabsatz- und Auswärtsgeschäften

20.1 Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht von 14 Tagen nach Maßgabe des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) zu, sofern keine gesetzliche Ausnahme besteht.

20.2 Bei Dienstleistungsverträgen beginnt die Rücktrittsfrist grundsätzlich mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Bei Warenkäufen beginnt sie grundsätzlich mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter die Ware erhält, vorbehaltlich der gesetzlichen Sonderregeln.



20.3 Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass Tigertrade vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit einer Dienstleistung beginnt, kann bei einem späteren Rücktritt ein anteiliger Betrag für die bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen zu zahlen sein. Das Rücktrittsrecht kann bei vollständig erbrachten Dienstleistungen unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen, wenn der Verbraucher dem vorzeitigen Beginn ausdrücklich zugestimmt und seine Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bestätigt hat.

20.4 Für individuell nach Kundenspezifikation angefertigte Waren oder klar auf persönliche Bedürfnisse zugeschnittene Waren kann eine gesetzliche Ausnahme vom Rücktrittsrecht bestehen. Bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, gelten die besonderen gesetzlichen Voraussetzungen für den vorzeitigen Beginn und einen möglichen Verlust des Rücktrittsrechts.

21. Rücktrittsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen von einem im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag zurückzutreten, sofern kein gesetzlicher Ausschlussgrund vorliegt.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns - SG Betriebs GmbH, Tigertrade.at, Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich, E-Mail: info@tigertrade.at - mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Sie können dafür das nachstehende Muster-Rücktrittsformular verwenden; dies ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

Folgen des Rücktritts: Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten, haben wir Ihnen die von Ihnen erhaltenen Zahlungen grundsätzlich unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Eingang Ihrer Rücktrittserklärung zurückzuzahlen, soweit gesetzlich nichts anderes gilt. Bei Waren können wir die Rückzahlung unter den gesetzlichen Voraussetzungen bis zum Rückerhalt der Ware oder bis zum Nachweis der Rücksendung verweigern. Für einen ausdrücklich verlangten vorzeitigen Beginn von Dienstleistungen kann ein gesetzlicher anteiliger Wertersatz anfallen.



SG Betriebs GmbH

tigertrade.at

Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich

UID: ATU77704414 | FN 564999g

info@tigertrade.at | +43 662 620180

22. Muster-Rücktrittsformular

Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen, können Sie dieses Formular verwenden und an uns übermitteln:

An: SG Betriebs GmbH, Tigertrade.at, Schrannengasse 6/EG, 5020 Salzburg, Österreich, E-Mail: info@tigertrade.at

Hiermit trete(n) ich/wir (*) von dem von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) zurück:

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____
Name des/der Verbraucher(s): _____
Anschrift des/der Verbraucher(s): _____
Datum: _____
Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

(*) Unzutreffendes streichen.

23. Datenschutz und Vertraulichkeit

23.1 Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung von Tigertrade.at sowie der anwendbaren Datenschutzgesetze verarbeitet.

23.2 Beide Vertragsparteien behandeln vertrauliche geschäftliche Informationen, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, entsprechend ihrer Schutzbedürftigkeit vertraulich. Gesetzliche Offenlegungs-, Auskunft- und Mitwirkungspflichten bleiben unberührt.

23.3 Soweit Tigertrade personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung eines Kunden verarbeitet, wird bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

24. Aufrechnung und Zurückbehaltung

24.1 Verbraucher können mit Gegenforderungen nach Maßgabe der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen aufrechnen.

24.2 Gegenüber Unternehmern ist die Aufrechnung mit Forderungen gegen Tigertrade nur zulässig, wenn die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, von Tigertrade anerkannt oder in einem rechtlichen Zusammenhang mit der Forderung von Tigertrade steht.

24.3 Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte bleiben unberührt.

25. Elektronische Kommunikation

25.1 Der Kunde stimmt der geschäftlichen Kommunikation über die von ihm bekannt gegebenen elektronischen Kontaktwege zu, soweit dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist.

25.2 Der Kunde hat Änderungen seiner E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder sonstigen Kontaktdaten unverzüglich mitzuteilen. Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse übermittelt wurden und keine Unzustellbarkeit erkennbar ist, soweit gesetzlich zulässig.



26. Verbraucherstreitbeilegung

26.1 Verbraucher können sich bei Streitigkeiten an eine gesetzlich anerkannte Stelle für alternative Streitbeilegung wenden, sofern für den jeweiligen Streitfall eine zuständige Stelle besteht.

26.2 Tigertrade ist - soweit keine besondere gesetzliche Verpflichtung besteht - nicht verpflichtet, an einem Verfahren vor einer alternativen Streitbeilegungsstelle teilzunehmen. Eine einvernehmliche direkte Klärung mit dem Kunden wird dadurch nicht ausgeschlossen.

27. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

27.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts, soweit zwingende Verbraucherschutzvorschriften nichts anderes bestimmen.

27.2 Für Verbraucher gilt eine Rechtswahl nur insoweit, als ihnen dadurch der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts nicht entzogen wird.

27.3 Für Unternehmer wird - soweit gesetzlich zulässig - die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts am Sitz von Tigertrade vereinbart. Für Verbraucher gelten die zwingenden gesetzlichen Gerichtsstände.

28. Änderungen der AGB bei Dauerschuldverhältnissen

28.1 Änderungen dieser AGB wirken nicht automatisch auf bereits geschlossene Verträge zurück. Bei laufenden Dauerschuldverhältnissen können Änderungen nur unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen und einer wirksamen vertraglichen Änderungsregel vereinbart werden.

28.2 Wesentliche Änderungen werden dem Kunden in geeigneter Form mitgeteilt. Zwingende gesetzliche Zustimmungs- und Informationsrechte bleiben unberührt.

29. Schlussbestimmungen

29.1 Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

29.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Gegenüber Verbrauchern gilt dies nur im gesetzlich zulässigen Umfang.

29.3 Überschriften dienen ausschließlich der Übersicht und beeinflussen die Auslegung nicht.